

# Weimar

Donnerstag, 1. Oktober 2020

Thüringische Landeszeitung v. 1.10.2020

Thüringische Landeszeitung 13

**Klare Kante**  
Michael Baar über  
Lions, die ihr Ziel  
endlich erreichten



## Langer Weg zum Tastmodell

So mancher der Weimarer Lions hatte über die Jahre wohl schon die Hoffnung aufgegeben, dass ein Tastmodell der Altstadt noch zustande kommen würde. So zumindest klang es am Mittwoch in den Reden vor dessen Enthüllung durch.

In den 28 Jahren seines Bestehens hat sich der Club schon mehrfach Projekten für Blinde und Sehbehinderte gewidmet. Spenden für eine Augenklinik im Kongo und augenoptische Geräte für eine Einrichtung in Indien waren darunter. Doch dem Tastmodell schienen immer neue Hürden gegenüber zu stehen, darunter sogar hausgemachte.

Wichtige Wendemarken wurden während der Präsidentschaft von Johann Scheid gesetzt und mit der Bildung einer Arbeitsgruppe: Peter Hupfer, Dirk Böttcher, Jürgen Schwachheim, Hartmut Steckmann und Johann Scheid stießen bei Oberbürgermeister Peter Kleine auf offene Ohren. So konnte sich der Verein auf ein machbares Modell konzentrieren und bekam sogar die Tür zu einem herausragend guten Standort an der Marktsidele geöffnet.

Peter Kleine erkannte zur Übergabe schnell, dass der gewählte Standort auch einen Nachteil hat: Die beliebte Bank untenbereich hartem Baum musste weichen. Dieses Manko soll nun aber ebenfalls noch korrigiert werden, versichert das Stadtoberhaupt.



Der Lions Club Weimar Classic hat Weimar das erste Tastmodell seiner Altstadt geschenkt. Die kleine Leni (links Mitte) hat es mit enthüllt. Fotos (3): Michael Baar

## Stadt-Miniatur in Bronze

### Der Lions Club Weimar Classic schenkt Weimar ein Tastmodell seiner Altstadt

Von Michael Baar

**Weimar.** An der Weimarer Marktsidele ist am Mittwochabend ein Tastmodell der Weimarer Altstadt enthüllt worden. Mit einer Schenkungsurkunde übergab Sebastian Kanauer für den Lions Club Weimar Classic die Bronzeskulptur im Wert von 35.000 Euro an OB Peter Kleine und die Stadt Weimar.

Kinder des Förderzentrums Dieterswegschule und des Weimarer Wohnheims für Sehbehinderte übernahmen es, das Tuch über der bronzenen Miniaturstiftung zu hilf-

ten. Sie begannen sogleich, die Stadt mit den Fingern zu erkunden.

Das Tastmodell ist eine detaillierte dreidimensionale Nachbildung der Altstadt im Maßstab 1:500. Es erfasst die historische Altstadt zwischen Jakobstor, Gochtplatz-Innenseite, Nationaltheater, Steubnstraße, Beethovenplatz, Reithaus, Ackerwand, Schloss, Kegelplatz und Untergarten. Blinde und Sehbehinderte können so bessere Vorstellungen von Gäßchen, Denkmälern, Strassen und Plätzen, aber auch von Gelände und Entfernungen bekommen. Erfahrungen

sind in Blindenschrift zu ertasten.

Doch auch für Sehende bietet das Modell Erkenntnissegewinn. Nicht zuletzt deshalb waren mehrere Stadtführer und die Weimar GmbH anwesend. Von Rollstuhlfahrern kann die Konstruktion unterfahren und so ebenfalls ertastet werden.

Geschaffen wurde das bronzene Kunstwerk mit praktischem Nutzwert durch Felix Broerken, mit dessen Vater Egbert der Lions Club bereits vor Jahrzehnten erste Gespräche führte. Über verschiedene Gestaltungsvarianten erarbeitete der Sohn die Bronzeskulptur, deren Feinh-



Fotos (3): Michael Baar

ten bis hin zu Dachgauben erschließbar sind.

Stefan Seiler übernahm es für die Lions, sich bei den zahlreichen Förderern des Langzeitprojekts zu bedanken. Ganz vorn an der Spitze er die „Paul und Charlotte von Kniese Stiftung“ Berlin, für die Bernd Ulrich Engler und seine Frau anwesend waren. Sie kam für etwa zwei Drittel der finanziellen Mittel auf.

Oberbürgermeister Peter Kleine dankte den Lions „für dieses wunderbare Geschenk“. Es komme an exponierter Stelle Weimaranern und Gästen der Stadt zu Gute.

### Polizeibericht

#### Ladendieb erwischt

Dank einer Mitarbeiterin wurde Dienstag in einem Markt in Süßenborn ein Ladendieb gestiftet. Ihr fiel an dem Mann auf, dass er andere Schuhe trug, als beim Betreten des Marktes. Zudem erschien ihr sein Rucksack voller. Es stellte sich heraus, dass der 40-Jährige die Schuhe austauschte. Während er die neuen anzog, legte er seine alten in den Karton. Zudem packte er Kleidungsstücke ein und wollte lediglich mit ein paar wenigen Lebensmitteln den Markt verlassen. Der in Weimar wohnende Mann hatte Waren im Wert von 180 Euro bei sich, die er nicht bezahlt hatte.

#### Fahrräder gestohlen

Jeweils aus den Kellern von Mehrfamilienhäusern wurden am Dienstag Fahrräder gestohlen. Um die Mittagszeit stellte ein Blankenhainer das Fehlen seines E-Bikes im Wert von mehr als 1500 Euro fest. Eine Frau aus Weimars Eiterburger Straße wurde ihr Mountainbike im Wert von 500 Euro aus der Kellertreppe entwendet.

#### Vernisste gefunden

Die seit Mitte September vernisste Elina ist wieder da. Die Zweifelhafte wurde Mittwoch in einer Jenaer Wohnung gefunden. Das Mädchen war in Begleitung anderer polizeibekannter Dauerreisender. Sie wurde dem Jüngstling übergeben.

#### Verkehrssünder erappt

Bei einer Kontrolle am Dienstag in Gorbolingen wurden sechs Fahrer erappt, da sie nicht angemessen waren, drei erhielten eine Aufforderung, bestehende Mängel am Fahrzeug abzustellen oder fehlende Dokumente nachzuweisen. zsd